

PRESSEMEDLUNG

06.08.2026

Freie Fahrt ins Donaustadion: Mit dem DING-Kombiticket zum SSV Ulm Fußball

Hin und weg – bei allen Heimspielen des Regionalligaverbands ist die Fahrt mit dem ÖPNV wieder in der Eintrittskarte inbegriffen

Neustart für den SSV Ulm 1846 Fußball: Mit frischem Kader und verändertem Trainerteam spielt der Traditionsverein nun in der Regionalliga Südwest. Auf eine gewohnte Tradition müssen die Fans bei den Heimspielen der Spatzen aber nicht verzichten: Wie in den vergangenen Saisons ist die Hin- und Rückfahrt per ÖPNV ins Fußballstadion im Eintrittspreis inbegriffen – mit dem DING-Kombiticket.

Die sportlichen Ziele des SSV Ulm sind ebenso hochgesteckt wie die Hoffnung auf breite Zuschauer-Unterstützung durch die treuen Fans. Für diese bleiben zumindest die Rahmenbedingungen bestehen: Spielstätte ist weiterhin das Ulmer Donaustadion und für die bequeme An- und Abfahrt mit dem ÖPNV gilt wie bisher das gewohnte Verbundangebot. Das bedeutet, mit der Tages- oder Dauerkarte sind die Besucher am Heimspieltag schnell hin und weg: Ab 9:00 Uhr bis Betriebsschluss kann die Eintrittskarte als kostenloser Fahrschein im gesamten Gebiet der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) genutzt werden. Das Ticket muss bei Kontrollen vorgezeigt werden können.

Erstmals kommt das Kombiticket am 14. August, beim ersten Heimspiel, zum Tragen. Dann wird – nach dem Auftaktspiel gegen die Stuttgarter Kickers auf der Waldau eine Woche zuvor – um 19 Uhr für die Ulmer Mannschaft im Donaustadion die Partie gegen die Offenbacher Kickers angepfiffen.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/
Unternehmenskommunikation
Söflinger Straße 100, 89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMEDLUNG

06.08.2026

Über DING

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH ist ein Aufgabenträgerverbund und organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm sowie in den Städten Ulm und Neu-Ulm. Die genannten regionalen Aufgabenträger sowie das Land Baden-Württemberg sind Gesellschafter von DING, der Freistaat Bayern hat eine beratende Funktion. Ziel von DING ist es, die unterschiedlichen Interessen der Partner zu koordinieren, die Angebote von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Bussen im Sinne der Fahrgäste zu vernetzen und damit die Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/
Unternehmenskommunikation
Söflinger Straße 100, 89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu